



Pascal Stolley – mit Leidenschaft für die Landwirtschaft

Porträt Pascal Stolley

NON STOP BAUER

Schon seine Kindergärtnerin wusste, dass Pascal Stolley einmal Bauer wird. Der Nachbarbetrieb war sein zweites Zuhause und noch heute springt der 25-jährige vor und nach der Arbeitszeit als Betriebshelfer ein. Seinen Urlaub legt er gerne in die Erntezeit. Lange Arbeitstage scheut Pascal Stolley nicht, solange er auf dem Schlepper oder im Stall arbeiten kann.

Der gebürtige Fockbeker stammt von einem Gemischtbetrieb, der vom Vater im Nebenberuf geführt wurde. Vor 15 Jahren wurden die Flächen verpachtet, weil sich die Landwirtschaft nicht mehr lohnte. Kein Problem für den 10-jährigen Pascal, der fortan auf dem Nachbarbetrieb half, wann immer er konnte. Es wunderte niemanden, dass er mit 16 Jahren eine landwirtschaftliche Ausbildung begann und nach einem Praxisjahr die HÖLA erfolgreich abschloss.



Mit dem Schlepper zeigt Pascal Stolley sein Feingefühl für Technik

Ein Mann der Praxis

Vor zwei Jahren fing Pascal Stolley als Betriebshelfer beim Maschinenring an. Ein halbes Jahr später wechselte er ins Büro der Geschäftsstelle und ist heute für Mietmaschinen, Maschinenvermittlung, Betriebshilfe und Nährstoffbörse zuständig. Wenn Not am Mann ist, springt Pascal Stolley immer wieder vor dem Büro und nach Feierabend als Betriebshelfer ein. „Der enge Draht zur Praxis kommt mir besonders bei der Disposition der Betriebshelfer zugute“, berichtet er aus seiner täglichen Arbeit. Pascal Stolley lässt es sich nicht nehmen, die Ausgabe, Kontrolle und Wartung der MR-Mietmaschinen selbst zu machen. „Ich brauche die Mischung von Büro und praktischer Arbeit.“ Er hilft gerne bei einem Lohnbetrieb in Hamdorf und einem befreundeten Betrieb

in der Urlaubs- oder Erntezeit aus. Sein Feingefühl für Landtechnik beweist er auf dem Schlepper beim Silowalzen oder Schwaden.



Stellvertretender Zugführer bei der Feuerwehr Fockbek

Alle rennen raus, nur wir rennen rein

Ein Strohlagerbrand von 2000 Rundballen mit Atemschutz – das war Pascal Stolleys erster großer Einsatz mit der freiwilligen Feuerwehr Fockbek. „Ich helfe gerne in Notlagen, die Kameradschaft ist mir wichtig und der Spaß mit einer coolen Truppe darf nicht zu kurz kommen“, beschreibt der stellvertretende Zugführer seine Motivation bei der größten Wehr im Amt mitzumachen. „Wo alle anderen raus rennen, müssen wir rein“,

beschreibt er die Situation, die ihm bei vielen der vierzig Einsätze im Jahr begegnet. Freundin Christine lebt selbst auf einem landwirtschaftlichen Betrieb und hat Verständnis, dass ihm seine Leidenschaft für Feuerwehr und Landwirtschaft oft wenig Zeit für Zweisamkeit lassen.

Scheunenfete und Ballermann – 100 % Spaß

Bei der traditionellen Scheunenfete in Elsdorf gehört Pascal Stolley zu den letzten, die noch bis morgens um 8:00 Uhr aufräumen. Als Mitglied des Vorstandes der Landjugend Elsdorf und Umgebung organisiert er seit einem Jahr das beliebte Party-Event in einer großen Maschinenhalle mit. „Wir verstehen es, ausgelassen zu feiern, wissen aber wo die Grenzen sind und haben immer wieder nach Hause gefunden.“ Diesem Grundsatz bleibt Pascal Stolley auch im Urlaub auf Mallorca mit seinem Freundeskreis treu. „Wir wollen am Strand sein, feiern und Spaß haben aber keinen Ärger“, betont der leidenschaftliche Landwirt.



Pascal Stolley – non stop im Einsatz für die Landwirtschaft



Alles aus einer Hand – der MR Mittelholstein vermittelt über die Nährstoffbörse, transportiert und bringt aus.

Nährstoffbörse des Maschinenrings

AUF DIESE BÖRSE KÖNNEN SIE BAUEN

Sie wollen Ihren Kuhstall erweitern, bekommen aber keine Pachtflächen für die Ausbringung der überschüssigen Nährstoffe. Die MR-Nährstoffbörse schafft Planungssicherheit für Investitionen und macht unabhängig von Pacht- und Abnahmeverträgen. Der Maschinenring vermittelt, transportiert und erstellt alle notwendigen Analysen und Dokumentationen – alles aus einer Hand.

Wohin mit dem überschüssigen Stickstoff und Phosphor, wenn Milchvieh- und Veredelungsbetriebe wachsen, aber keine Fläche bekommen? Was tun, wenn Pachtflächen wegfallen und in der Bilanz der N-Anfall aus Wirtschaftsdüngern von 170 kg N/ha überschritten wird? Angesichts hoher Pachtpreise und Flächenknappheit bleibt vielen Betrieben nur der Export von Nährstoffen. Mit den geplanten Verschärfungen in der Novelle der Düngeverordnung werden die Nährstoff-Überhänge in Viehhaltungs- und Biogasbetrieben vom nächsten Jahr an noch einmal anwachsen.



Sören Ohrt (rechts) muss als junger Hofnachfolger langfristig denken. Er setzt für seine überschüssige Gülle auf die Abnahmegarantie der MR-Nährstoffbörse.

Die Abnahme ist garantiert

Die Nährstoffbörse der Maschinenringe kann die Abnahme der Nährstoffe auch mittel- und langfristig garantieren. Die Börse vermittelt, kanalisiert, optimiert und dokumentiert die Exportströme. Neben dem Meldeprogramm der Landwirtschaftskammer betreiben die Maschinenringe dafür eine landesweite Datenbank. Der MR Mittelholstein nutzt die internet-basierte Plattform als sogenannter Vermittler und ist Ansprechpartner für abgebende und aufnehmende Betriebe in der Region. Der Maschinenring prüft, ob und wie viel Nährstoffe teilnehmende Betriebe aufnehmen können (qualifizierter Flächennachweis). Exporte über die Börse werden von den zuständigen Behörden MELUR, LLUR und Innenministerium als oberste Bauaufsichtsbehörde im Zuge von Genehmigungsverfahren anerkannt. Für alle vermittelten Wirtschaftsdünger müssen aktuelle Nährstoffanalysen vorliegen oder durchgeführt werden. Durchschnittswerte nach Tabelle werden von der MR-Nährstoffbörse nicht akzeptiert, weil diese Daten oftmals zu ungenau für eine exakte Düngeplanung und Nährstoffbilanzierung sind. Die meisten aufnehmenden Betriebe verlangen ohnehin eine aktuelle Analyse.

Günstiger, leiser, schneller – der LKW-Transport

„90 % der vermittelten Gülle transportieren wir auch“, rechnet Pascal Stolley als verantwortlicher Mitarbeiter der MR-Nährstoffbörse vor.



Ab 5 bis 7 km Feldentfernung ist der LKW-Transport günstiger als die Kosten für ein Schleppergespann.

LKW-Disponent Peter Hartmann koordiniert die Transporte. Der erfahrene MR-Mitarbeiter entscheidet ob der LKW mit 26 bis 28 m³-Sattelaufleger oder das 25 m³-Transportfass hinter einem Schlepper günstiger ist. Peter Hartmann koordiniert gewünschte Abhol- und Anliefertermine, setzt Feldrandcontainer bei Bedarf ein und sorgt dafür, dass die Transportkapazitäten zur Leistung der Ausbringtechnik passen. Für Entfernungen ab 5 bis 7 km sind in der Regel die Sattelzüge wirtschaftlicher. Viele Tierhalter und Biogasbetriebe ordern die Sattelzüge mit Tankaufleger schon ab 2 bis 3 km Feldentfernung. Die Wege und Straßen werden geschont und weniger verschmutzt. Es gibt weniger Probleme mit Anwohnern und die teure Ausbringtechnik fährt nur auf dem Feld und ist optimal ausgelastet. Die Tankaufleger verfügen über eine Vakuumpumpe mit 150 mm und 200 mm Anschlüssen und einen Überladebalken für schnelles Entleeren. Folgende Richtpreise gelten für Gülle- und Gärresttransporte:

Einfache Entfernung in km	Transportkosten € / to
10	3,19 €
20	4,79 €
30	6,38 €

Sören Ohrt: „Die Nährstoffbörse des Maschinenrings schafft Planungssicherheit!“

„Wir wollen nicht nur von einzelnen Abnahmeverträgen mit Nachbarbetrieben abhängig sein“, begründet Sören Ohrt seine Teilnahme an der Nährstoffbörse des Maschinenrings. Der junge Betriebsleiter melkt 200 Kühe. Mit 145 ha Acker- und Grünland kann er die Obergrenze für organischen N-Anfall von 170 kg N/ha nicht einhalten. In der Region mit zahlreichen intensiven Milcherzeugern und Biogasanlagen ist Pachtland nur schwer und betriebswirtschaftlich gesehen viel zu teuer zu bekommen. Rund 500 m³ Gülle muss der Familienbetrieb deshalb exportieren. Sören Ohrt setzt dabei auf Risikostreuung. 300 m³ werden in Form separierter Feststoffe exportiert, 200 m³ vermittelt die Nährstoffbörse des Maschinenrings. Der junge Hofnachfolger denkt jedoch langfristig. Die Abnahmegarantie der MR-Nährstoffbörse ist wichtiger Bestandteil seiner Planungen. Der Milchviehhalter sieht die Abgabe der organischen Nährstoffträger aber auch mit einem weinenden Auge. Für sein Intensiv-Grünland hat er nun zu wenig Gülle und muss Mineraldünger zukaufen.

Zweimal pro Woche über vier Wochen kommt ein MR-Sattelzug mit 26 m³ Fassungsvermögen und fährt die Rindergülle in der Regel direkt zu einer Biogasanlage. Mit einem Rührwerk im Güllekanal wird die Stallgülle zuvor aufgerührt, sodass homogene Gülle von weitgehend gleichbleibender Qualität ausgeliefert wird. Einmal im Jahr lässt Sören Ohrt seine Gülle nach den Vorgaben der MR-Nährstoffbörse analysieren, um die Nährstoffflüsse bei der N- und P-Bilanzierung genau berechnen zu können. Auch der aufnehmende Betrieb kann mit den Ergebnissen seiner Düngplanung und Nährstoffbilanz exakter rechnen.



Pascal Stolley und Sören Ohrt prüfen die Eignung der Entnahmestelle für das Vakuumfass der Sattelaufleger. Die LKW sind technisch für fast jede Zapfstellsituation vorbereitet.

KLAUENPFLEGE

Profitieren Sie von der Erfahrung unserer Klauenpfleger. Ein qualifiziertes Team und ein vollhydraulischer Klauenpflegestand festigen und steigern Ihren Erfolg. Gerne informieren wir Sie telefonisch.

Ansprechpartner: Jesper Butenschön 04874 9005 – 72

Futterbörse

FUTTER FREI PLATTE

Haben Sie einen Bedarf oder einen Überhang an Futter? Dann melden Sie sich gerne. Ob einzelne Touren oder Umsilierung von ganzen Mieten – Wir finden für Jeden eine Lösung. Außerdem ganzjährige Strohlieferung „Just-in-Time“ frei Platte zu günstigen Konditionen!

Ihr Ansprechpartner: Nils Tiemann 04874 9005 – 34

BAUMASCHINEN UND VW BUSSE IN DER VERMIETUNG!

Ob 8-to-Bagger oder ein kleiner 1,5-Tonner für Gräben oder kleinere Bauvorhaben, wir haben verschiedene Baumaschinen oder auch Mehrpersonenzfahrzeuge in der Vermietung. Rufen Sie uns gerne an.

Ansprechpartnerin: Christina Kläschen 04874 9005 – 13

BODENPROBEN NICHT VERGESSEN!

Laut Düngeverordnung müssen alle sechs Jahre neue Bodenprobenergebnisse vorliegen. Es wird empfohlen, mind. einmal in der Fruchtfolge Proben zu ziehen. Wir empfehlen auch die Untersuchung organischer Nährstoffe, Ihre selbstgezogenen Proben können Sie auch bei uns in der Geschäftsstelle abgeben. Bohrstock, Probentüten und Nährstoffbehälter können kostenlos bei uns geholt werden.

Ansprechpartnerin: Doris Lüllmann 04874 9005 – 64

Psychologische Betriebs- und Familienberatung

RESILIENZ – SCHWIERIGE LEBENSITUATIONEN ÜBERSTEHEN ...

Belastende Situationen und Krisen treffen jeden von uns. Wir kommen dabei an unsere Grenzen und spüren großen Leidensdruck. Wenn sie wie ein Stehaufmännchen sich aus jeder beliebigen Lage wiederaufrichten möchten, nutzen Sie eine Psychologische Beratungssitzung in einem geschützten Raum mit einer ausgebildeten Beraterin.

Ansprechpartnerin: Elke Reimers 04874 9005 – 21

AGRITECHNIKA 2019

Der Maschinenring Mittelholstein fährt dieses Jahr am Donnerstag den 14.11.2019 wieder mit dem Bus. Altbewährte Abfahrtstellen, Preise und Karten können wie gewohnt bei Gunda Claußen erfragt und gebucht werden.

Ansprechpartnerin:
Gunda Claußen 04874 9005 – 15

Diesel- und Heizölvermittlung! SOMMERAKTION UND GEWINNSPIEL

Diesel- oder Heizöl bestellen, von den günstigen Maschinenring-Konditionen profitieren und gleichzeitig an unserer Verlosung teilnehmen! Versuchen Sie noch bis Ende Oktober Ihr Glück und gewinnen Sie Fettpressen, Heizölgutscheine uvm.

Ansprechpartnerin:
Christina Kläschen 04874 9005 – 13

Transport WIR BEWEGEN

Der Transport mit dem LKW ist günstiger als der Transport mit dem Schlepper. Wir transportieren Ihre Güter von A nach B! Lassen Sie sich von uns ein Angebot machen!

Ihr Ansprechpartner:
Peter Hartmann 04874 9005 – 14

www.maschinenring.de/mittelholstein/mein-ring



Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen

Solarreinigung + Service Nord

Sauber + Sonne = Rendite

SOLARANLAGE REINIGEN. JETZT!

Standort Westküste
Marschstraße 49A
25704 Meldorf
Tel.: 04832 / 99 62 31

Standort Ostküste
Gut Trenthorst 3
24211 Lehmkuhlen
Mobil: 0160 / 984 942 08
duehsen@srsnord.de



IMPRESSUM – AUSGABE 4/2019

Herausgeber
Maschinenring Mittelholstein e. V.
Dorfstraße 14 a, 24819 Nienborstel
Tel.: 04874 9005-0
Fax: 04874 9005-17
info@mr-mittelholstein.de
www.mr-mittelholstein.de

Redaktion
Uwe Reimers, Geschäftsführer
Thomas Harbeck, Geschäftsführer
Dr. Jürgen Buchholtz, Agrarjournalist

Umsetzung
trurnit GmbH | trurnit Publishers
www.publishers.de



Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2019 am 13.06.2019

TOP 1 Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Wahrung von Form und Frist der Einladung, Genehmigung des Protokolls vom 14.06.2018, Genehmigung der Richtpreislite

Der Vorstandsvorsitzende Nils Thun eröffnet um 19.50 Uhr die Versammlung. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder, Mitarbeiter sowie die zahlreich erschienenen Gäste und bittet um eine Schweigeminute für den kürzlich verstorbenen, langjährigen Mitarbeiter Frank Zschummel.

Herr Thun weist auf die Form und Frist der Einladung hin. Die beschlussfähige Versammlung stellt fest, dass es keine Einwände gegen Form und Frist der Einladung gibt. Ebenso wird das Protokoll vom 14.06.2018, welches mit der Post verschickt wurde, sowie die aktuelle Richtpreislite, bei der die Preise pauschal um 2,5 % angehoben wurden, von der Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 2 Geschäftsbericht 2018 / Kassenbericht 2018 / Aktueller Stand 2019

Der Vorsitzende Nils Thun berichtet aus dem Vorstand und die damit verbundenen Aktivitäten. Z. B. über Sitzungen, Tagungen, Strategieklausuren und Zukunfts-Workshops, die Öffentlichkeitsarbeit und die Nachwuchsförderung. Des Weiteren berichtet er über die Verabschiedung von Klaus Dammann und dankt ihm nochmals für seine 30-jährige Tätigkeit als Vorsitzender im Maschinenring Mittelholstein. Herr Thun übergibt an den GF Thomas Harbeck zum Geschäftsbericht 2018. Vorweg berichtet Herr Harbeck kurz zum Pilotprojekt Kitzrettung mit der Drohne. Es wurden knapp 100 Kitzte ehrenamtlich gerettet. Sein Dank gilt auch nochmal dem Umweltausschuß des Kreises RD-Eckf., der 5000 Euro für diesen Zweck stiftete. Anschließend wird der Geschäftsbericht erstmalig als Interview mit Pascal Stolley, Gunda Claußen und Astrid Pahl abgehalten. Thomas Harbeck befragt zu Kennzahlen und Aktivitäten in den Bereichen Betriebshilfe, Haushaltshilfe, Alltagsbegleitung, Mietmaschinen, Maschinenvermittlung und Nährstoffbörse. Es werden auch der Verrechnungswert und die Mitgliederentwicklung erläutert. Anschließend stellt Thomas Harbeck den Geschäftsbericht zur Diskussion. Aus der Versammlung kommen dazu keine Fragen.

Nun wird der Kassenbericht und die dazugehörige Bilanz durch Thomas Harbeck verlesen. Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 ergibt einen Verlust im Maschinenring Mittelholstein e.V. von 11.727,97 Euro. Er erläutert die Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsjahres, sowie den aktuellen Stand zum 30.04.2019. Aus der Versammlung kommen keine Fragen. Er bedankt sich bei seinen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit.

TOP 3 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung

Die Kassenprüfer Kay Möller aus Klein Königsförde und Sönke Rohwer aus Haale haben die Kasse am 07.06.2019 in der Geschäftsstelle in Nienborstel geprüft. Herr Möller berichtet über eine in sich klare und einwandfreie Buchführung. Er beantragt Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung. Der Vorsitzende Nils Thun bringt diese Bitte zur Abstimmung. Die Versammlung erteilt einstimmig Entlastung.

TOP 4 Haushaltsvoranschlag 2020

Der von Thomas Harbeck vorgestellte Haushaltsvoranschlag 2020 ergibt einen Gewinn von 5090,-- Euro und wird von der Versammlung einstimmig angenommen. Er weist vorher darauf hin, dass ein genaues Ergebnis nicht vorhersehbar ist.

TOP 5 Wahlen

- a) **Wahl 2.stellv. Vorsitzender:** Der 2. stellv. Vorsitzende Siem Sievers steht zur Wiederwahl. Er wird ohne Gegenstimme bei eigener Enthaltung durch Handzeichen wiedergewählt. Herr Sievers bedankt sich und nimmt die Wahl an.
- b) **Bestätigung Beirat:** Die Beiratsmitglieder Hans Jürgen Kock, Bendorf, Bernd Pohlmann, Aukrug, Olaf Oldach, Hamdorf, Jan Sievers, Todenbüttel, Carsten Henze, BBZ Osterrönfeld und Stefan Hingst, Honigsee werden durch Handzeichen von der Versammlung im Beirat einstimmig bestätigt.
- c) **Wahl eines Kassenprüfers:** Sönke Rohwer aus Haale scheidet turnusmäßig als Kassenprüfer aus. Hannes Vierth aus Remmels wird von der Versammlung vorgeschlagen und bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt. Nächstes Jahr prüfen somit Kay Möller aus Klein Königsförde und Hannes Vierth aus Remmels die Kasse.

TOP 6 Berichte aus den Tochtergesellschaften

Uwe Reimers übernimmt das Wort und bittet Ute Hebbeln von der Landberatung Mitte GmbH, Julian Harbeck von der Maschinenring pacta jus GmbH und Ove Jochimsen von der Pro Agrar Versicherungsmakler GmbH auf die Bühne. In Form eines Interviews werden alle zu ihren Bereichen befragt.

TOP 7 Diskussion, Wünsche und Anträge

Nachdem es keine Wünsche und Anträge aus der Versammlung gibt, geht Nils Thun zu den Ehrungen über.

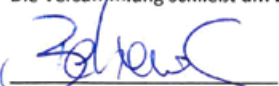
Folgende Mitarbeiter werden geehrt:

- 5 Jahre Betriebszugehörigkeit – Frauke Storm, André Bock, Volker Scheel, Sönke Burmeister und Elke Reimers.
10 Jahre Betriebszugehörigkeit – Gunda Claußen
15 Jahre Betriebszugehörigkeit – Joachim Lahann
20 Jahre Betriebszugehörigkeit – Kirsten Kühl
30 Jahre Betriebszugehörigkeit Uwe Reimers

Alle Jubilare erhalten einen Präsentkorb. Herr Thun bedankt sich bei allen Mitarbeitern für ihre tägliche Arbeit, insbesondere bei Uwe Reimers für seine 30-jährige Tätigkeit als Geschäftsführer des Maschinenring Mittelholstein und bittet seine Frau Anja Ohrt-Reimers mit auf die Bühne und bedankt sich auch bei ihr mit einem Präsent.

Am Ende der Veranstaltung wird der Film zum 30-jährigen Jubiläum von Uwe Reimers gezeigt.

Die Versammlung schließt um 21.20 Uhr.


Protokollführer Nancy Behrens


Unterschrift Mitglieder